

Update Kiefer-Relation-Bestimmung: Wann macht man welchen Biss? Was geht inzwischen auch zuverlässig digital?



Dozent
Dr. Wolf-Dieter Seeher
Zahnarzt
Spezialist f. Funktions-
diagnostik und
-therapie (DGFDT)

| KURS-NUM-MER | TERMIN | UHRZEIT | SEMINAR-GEBÜHR | FORTBILDUNGS-PUNKTE | ORT | ZIELGRUPPE |
|--------------|-----------------------|------------|----------------|---------------------|-------------------------------|----------------------------|
| ZAE05.10.22 | Mittwoch, 05.10.22 | 9.00-17.00 | 330,00€ | 9 | Seminarraum ZBV, Straubing | Zahnärztinnen Zahnärzte |

In der täglichen Praxis ist es insbesondere bei ZE-Arbeiten nicht immer einfach zu entscheiden, mit welchem Bissnahmeverfahren man im konkreten Fall vorgehen sollte. Reicht ein einfacher Biss in habitueller Okklusion? Oder wäre es besser, mit einem Zentrik-Registat zu arbeiten? Wovon hängt die Entscheidung ab? Von der Zahl der zu überkronenden Zähne? Was kann denn überhaupt passieren, wenn der Patient keine "Zentrik" hat? Welchen Einfluss haben Muskeln und Körperhaltung? Welche Registat-Methode ist die beste? Wann muss man einen Gesichtsbogen verwenden? Und wie geht das alles in der digitalen Welt zu berücksichtigen?

Logische und nachvollziehbare Antworten auf diese Fragen bekommen Sie im Seminar. Für „Montag“ bekommen Sie bewährte Vorgehens-Checklisten.